



Appels Dachmischung

Stand 2024

Verwendung

Appels Dachmischung ist eine bunte artenreiche Mischung für extensive Dachbegrünung ab einer Substrathöhe von 5 cm.

Zusammensetzung

Enthalten sind mindestens 30 Arten, davon 50% Gräser und 50% Kräuter (Gewichtsprozent).

Füllstoff

Eine Beimengung von Füllstoff aus reinen Holzprodukten erleichtert das gleichmäßige Ausbringen der z.T. sehr feinen Wildpflanzensamen. Einige Arten sind so feinsamig, dass sie über zehntausend Samen pro Gramm haben. Die meisten Wildpflanzen benötigen von Natur aus eine geringe Aussaatstärke von einem halben bis fünf Gramm pro Quadratmeter. Durch einen Füllstoffanteil von 90% zu 10% reiner Saat wird die praktische Aussaatmenge von 25 g/m² pro Quadratmeter erreicht, dies entspricht ca. 9.700 Samenkörnern mit 2,5 Gramm Saatgut pro Quadratmeter. Der Füllstoff keimt nicht und baut sich schnell im Boden ab.

Auf Anfrage liefern wir die Mischung auch ohne Füllstoff.

Aussaat und Pflege

Aussaatmenge reine Saat 0,25kg auf 100m².

Gesät werden kann von Frühjahr bis Herbst. Den besten Erfolg bringt eine Aussaat im Spätsommer (September), da viele Samen bei den großen Temperaturunterschieden zwischen Tag und Nacht schneller keimen. Des Weiteren profitieren Kaltkeimer von dieser Praxis, sie keimen erst nach einer Kälteperiode.

Die teils sehr feinen Wildpflanzensamen brauchen in jedem Falle guten Bodenkontakt. Nach der Aussaat sollte man leicht anwalzen oder andrücken, nicht harken, da viele Samen Licht zum Keimen benötigen.

Die frisch gekeimten Pflänzchen sind sehr empfindlich bezüglich Trockenheit, daher ab dem Auflaufen mäßig wässern, dies bis etwa 3-4 Wochen beibehalten.

Viele Arten brauchen ihre Zeit zum Auflaufen und bis sie zur Blüte kommen.

Keimdauer

Bei feuchtem Boden ist spätestens nach zwei Wochen mit den ersten Keimlingen zu rechnen. Einige Arten werden erst im darauffolgenden Frühjahr und teilweise noch später keimen, dies ist für Wildpflanzen normal und trägt zu einer genetischen Vielfalt bei. Nach spätestens drei Jahren ist der Bestand etabliert.

Gewährleistung

Die Mischung wird sorgfältig aus hochwertigen Samenpartien in jeweils bestmöglicher Reinheit und Keimfähigkeit zusammengestellt. Die verfügbaren Mengen der einzelnen Mischungskomponenten sind ernteabhängig. Wir gewährleisten daher keine festgelegte Norm für den Gebrauchswert; auch behalten wir uns geringfügige Änderungen in den Mengen und der Artenzusammensetzung vor, indem wir Arten oder Anteile durch gleich- oder höherwertige ersetzen. Einen negativen Einfluss auf den Verwendungszweck schließen wir dabei aus. Es ist damit zu rechnen, dass nicht alle Arten später auf der Fläche erscheinen. Dafür setzen sich die Wildpflanzen durch, die sich mit der speziellen Situation vor Ort am besten zurechtfinden. Sie bilden einen ganz individuellen Bestand.

Appels Dachmischung

Art	Deutsche Bezeichnung	%	TKM	L	T	K	F	R	N	◇	○	cm	Blütenfarbe	Bl.m.	B	Φ	a
<i>Anthemis tinctoria</i>	Färberkamille	2,5	4,50	8	6	5	2	6	4	◇	○	35	gelb	6 - 9	•		5
<i>Anthyllis vulneraria</i>	Wundklee	0,5	2,50	8	5	3	3	8	3			20	bläßgelb	6 - 9	•		5
<i>Campanula rotundifolia</i>	Rundblättrige Glockenblume	1,0	0,06	7	1	0	4	1	2			30	violettblau	6 - 9	•		5
<i>Clinopodium vulgare</i>	Wirbeldost	1,5	0,40	7	5	3	4	7	3			35	purpurrot	7 - 10			5
<i>Dianthus carthusianorum</i>	Karhäuser-Nelke	5,0	0,85	8	5	4	3	7	2			28	purpurrot	6 - 9		R	5
<i>Dianthus deltoides</i>	Heide-Nelke	3,0	0,19	8	0	4	4	3	2			20	purpurrot	6 - 9			5
<i>Erodium cicutarium</i>	Reiherschnabel	0,5	2,00	8	6	5	4	0	0			18	lila	4 - 9	•		1
<i>Euphorbia cyparissias</i>	Zypressen-Wolfsmilch	1,0	2,50	8	0	4	3	0	3	◇		25	grünlichgelb	4 - 6		R	5
<i>Geranium robertianum</i>	Ruprechtskraut	1,0	1,60	4	1	3	1	1	7		○	30	rosenrot	5 - 9	•		1
<i>Helichrysum arenarium</i>	Sand-Strohblume	0,5	0,04	8	6	7	3	5	1			20	gelb	7 - 8			5
<i>Hieracium pilosella</i>	Langhaariges Habichtskraut	0,5	0,13	7	1	3	4	1	2			18	hellgelb	5 - 10			5
<i>Linum perenne</i>	Stauden-Lein	7,0	1,50	7	0	0	3	0	0			60	hellblau	6 - 7			5
<i>Origanum vulgare</i>	Brauner Dost, Oregano	2,5	0,08	7	0	3	3	8	3			40	purpur	7 - 10	•		5
<i>Petrorhagia saxifraga</i>	Felsennelke	1,0	0,15	9	8	4	2	8	0			15	bleichpurpur	7			5
<i>Potentilla argentea</i>	Silber-Fingerkraut	2,0	0,11	9	0	3	2	3	1			25	gelb	6 - 8	•		5
<i>Prunella grandiflora</i>	Großblütige Braunelle	1,0	0,75	7	0	5	3	8	3			20	violett	6 - 9	•		5
<i>Prunella vulgaris</i>	Gemeine Braunelle	2,5	0,80	7	0	3	1	4	0			15	blauviolett	6 - 9			5
<i>Sanguisorba minor</i>	Kleiner Wiesenknopf	3,5	5,50	7	6	5	3	8	2			30	rötlichgelb	6 - 7		R	5
<i>Sedum acre</i>	Scharfer Mauerpfeffer	0,5	0,03	8	5	3	2	1	1			10	gelb	6 - 7			5
<i>Sedum album</i>	Weißer Mauerpfeffer	1,0	0,02	9	1	2	2	1	1			10	weiß	6 - 7		R	5
<i>Sedum rupestre</i>	Tripmadam	1,0	0,07	7	5	4	2	4	1			30	goldgelb	7	•		5
<i>Silene conica</i>	Kegelfrüchtiges Leimkraut	1,0	0,20	9	7	4	2	5	2			25	rosa	6 - 7			1
<i>Silene nutans</i>	Nickendes Leimkraut	1,0	0,35	7	5	5	3	7	3			4	weiß	6 - 8		S	5
<i>Silene otites</i>	Ohrlöffel-Leimkraut	1,0	0,60	8	7	7	2	7	2			40	gelb-grün	5 - 10		S	5
<i>Silene vulgaris</i>	Aufgeblasenes Leimkraut	3,5	0,75	8	0	0	4	7	2			30	weiß	5 - 9	•	R	5
<i>Stachys recta</i>	Aufrechter Ziest	2,5	1,50	7	6	4	3	8	2			60	bläßgelb	6 - 10	•		5
<i>Thymus pulegioides</i>	Feld-Thymian	1,5	0,13	8	1	4	4	1	1			13	hellviolett	6 - 9	•		5
<i>Veronica teucrium</i>	Großer Ehrenpreis	0,5	0,25	7	6	5	3	8	2		○	28	hellblau-rosa	6 - 7		R	5
<i>Anthoxanthum odoratum</i>	Ruchgras	10,0	0,60	1	1	3	1	5	1			25	Gras	4 - 6			5
<i>Briza media</i>	Zittergras	7,5	0,70	8	0	3	0	0	2			35	Gras	5 - 7			5
<i>Festuca cinerea</i>	Blau-Schwinkel	15,0	0,85	9	7	4	2	8	1			30	Gras	5 - 6			5
<i>Koeleria glauca</i>	Meergrüne Kammschmiele	5,0	0,60	7	7	7	3	7	2			35	Gras	6 - 7			5
<i>Melica ciliata</i>	Wimper-Perlgras	2,5	0,50	8	7	4	2	7	2			45	Gras	5 - 6			5
<i>Phleum phleoides</i>	Glanz-Lieschgras	10,0	0,16	8	5	7	2	8	0			35	Gras	6 - 7			5

0 = indifferentes Verhalten

L = Lichtzahl	von 1 = Tiefschattenpflanze bis 9 = Volllichtpflanze
T = Temperatur	von 1 = Kältezeiger bis 9 = extr. Wärmezeiger
K = Kontinentalität	von 1 = euozeanisch bis 9 = eukontinental
F = Feuchte	von 1 = Starktrockniszeiger bis 11 = Wasserpflanze
R = Reaktion	von 1 = Starksäurezeiger bis 9 = Basen- und Kalkzeiger
N = Stickstoff	von 1 = stickstoffärmste Standorte anzeigend bis 9 = an übermäßig stickstoffreichen Standorten
L bis N = Zeigerwerte nach Ellenberg	

% = Gewichtsprozent von reiner Saat;
entspricht 10 %, dazu 90 % Füllstoff

TKM = Tausendkornmasse

◇ = Kaltkeimer

○ = Hartschalig

cm = Durchschnittshöhe

Bl.m. = Blütemonate

B = Bienen- und/oder Hummeltracht

Φ = Schmetterlinge (S) und ihre Raupen (R)

a = Lebensdauer: 1 = einjährig, 2 = zweijährig, 5 = Staude

SVG = Art unterliegt dem Saatgutverkehrsgesetz

Irrtum vorbehalten

Zusammensetzung kann nach Verfügbarkeit leicht variieren.